



Stadtbezirk Gadderbaum

Drucksachen-Nr.

**3161/2014-2020**

Datum:

02.05.2016

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der  
Bezirksvertretung Gadderbaum

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	12.05.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Projekt: „Politische Partizipation im Stadtbezirk Gadderbaum“**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, im Jahr 2017 mit der Sekundarschule der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ein Projekt „Politische Partizipation im Stadtbezirk Gadderbaum“ für Jugendliche zu initiieren. Das Projekt soll eine gegenseitige Begleitung, sowohl der Erarbeitung durch die Jugendlichen, als auch der Arbeit der Bezirksvertretung beinhalten.

### Begründung:

Politische Partizipation im Stadtbezirk Gadderbaum ist ein wichtiger Grundpfeiler des gesamten Lebens vor Ort. Die Notwendigkeit dieser Form der politischen Mitbestimmung hat in den letzten 20 Jahren ständig zugenommen. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Menschen für diese ehrenamtlich zu tragende Verantwortung zu gewinnen.

Das Projekt „Politische Partizipation im Stadtbezirk Gadderbaum“ soll durch ausführliche Informationen und die gegenseitige Zusammenarbeit real erfahrbare Erlebnisse für das Fundament unserer Demokratie schaffen, die vielleicht als Gedächtnisspur für die Zukunft den entscheidenden Anstoß zur Übernahme von Verantwortung in Kommunalparlamenten geben könnte. Die Tatsache, dass für viele Schülerinnen und Schüler die Heimat Gadderbaum ist, könnte diesen Zusammenhang verstärken.

Bei der Erarbeitung geht es für die Mitglieder der Bezirksvertretung sowohl darum, die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen, als auch für die Jugendlichen, Mitbestimmungskultur zu

erfahren. Sich gegenseitig zuhören, Wünsche artikulieren, die in aller Ernsthaftigkeit wahrgenommen werden sollen, könnten Merkmale der realen Umsetzung sein.

Ein gegenseitiges *Entgegenkommen* könnte z.B. darin münden, dass eine BV-Sitzung in der Schule stattfindet und die Schülerinnen und Schüler zu einer Sitzung ins Feuerwehrhaus kommen.

Ziel des Projektes soll außerdem sein, dass mindestens alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler das Verfahren von der Nominierung einer/s Kandidatin/en bis zur Konstituierung des Bezirksparlamentes mit den wichtigen Wesensmerkmalen kennen.

**Unterschrift:**

gez.

Heimbeck